



GELASSENHEIT

Die Akropolis und Athen

Koordinaten

XPCG+J7 Athen, Griechenland

Film

Theo Angelopoulos: *Der Blick des Odysseus (Vlemma tou Odyssea)*, 1993.

Literatur

Pausanias: *Beschreibung Griechenlands*, 1967, Kap I, Attika, S. 55-105.

Platon: *Phaidros*, alle Ausg.

Als wir vor zwei Jahren im Frühjahr in Athen waren, hatte der Transferbus vom Flughafen eine Panne, offenbar ein Schwelbrand des Antriebs, und musste auf der Schnellstraße halten. Wir nahmen ein Taxi, fuhren aber wegen eines Staus in einer halben Stunde nur wenige hundert Meter weit. Eine Vespa mit einem staunenden Terrier auf dem Brett überholte uns, schlängelnd zwischen den Autos. Schließlich riet uns der Taxifahrer, doch bitte zu Fuß

zum Hotel zu gehen. Er betonte „zu Fuß“, denn die Metro sei wegen einer Demonstration (durch die wir dann liefen) sicherlich gesperrt. Schließlich kamen wir beim Hotel an. Mich beeindruckte die Haltung der Menschen. Offenbar waren sie sich ihrer Geschichte so sicher, dass sie wussten, dass auch diese Wirtschaftskrise vorübergehen würde - und der Jahrtausende alten Kultur, dem Ursprung Europas, dessen Zentrum wenig entfernt nur lag,

nichts würde antun können. Es war eine Frage der Perspektive. Und als wir die Akropolis sahen, den Panathenäenweg hochgingen, wurden die heiligen Stätten, Theater, die Dionysien, die Dramen des Sophokles, die Gespräche Sokrates, die Götterwelt der Antike und die Agora topisch erfahrbar. Nun wurde mir klar, woraus die gelassene Haltung des Taxifahrers sich speiste.

Andreas Becker, 06/2020,
www.zeitrafferfilm.de

